

Jahresbericht 2021

Verband

Wie bereits im Vorjahr hat die Pandemie unser Leben und die Verbandsaktivität von fmpro geprägt.

Während im ersten Halbjahr 2021 Corona die Durchführung physischer Veranstaltungen nahezu verunmöglicht hat, konnten wir im Herbst Netzwerkanlässe und Kurse veranstalten. Zum Jahresende meldete sich die Pandemie heftig zurück und ein erneuter Rückzug in den virtuellen Raum war die Konsequenz. Entgegengewirkt haben wir dieser Ausgangslage mit der Lancierung von virtuellen Veranstaltungen über die «fmpro Webcasts». Insgesamt haben wir sieben solche Events durchgeführt und der Zuspruch war sehr positiv.

Im Gegensatz zum Networking konnten wir die eidgenössischen Prüfungen auf Stufe Höhere Berufsbildung planmässig durchführen und waren nicht von hohen Ausfällen bei den Kandidaten*innen tangiert. Über dieses zentrale Engagement von fmpro führen wir dem Markt jährlich rund 300 neue Fach- und Führungskräfte zu. Die Pandemie hat im Bereich der Höheren Berufsbildung bisher in der Gesamtbetrachtung nicht zu einem Rückgang an Absolventen geführt.

Definitiv eine Erfolgsgeschichte ist hier die Berufsprüfung für Instandhaltungsfachleute, welche auf hohem Niveau kontinuierlich wächst. Auch bei den Bildungsprojekten konnten wir die geplanten Fortschritte realisieren.

Im Bereich Services und Medien war der Relaunch der fmpro Website per Ende 2021 ein Meilenstein für uns. Wir sind überzeugt, dass wir über diese klar strukturierte und benutzerfreundliche Website die Aktivitäten von fmpro kommunikativ positiv unterstützen. Das Magazin «fmpro Service» ist weiterhin ein stabiler Wert, mit ungebrochen hoher Beachtung. Bei den Fachbüchern Instandhaltung konnte im 2021 das langjährige Projekt abgeschlossen werden.

Wirtschaftlich ist das Jahr planmässig und stabil verlaufen, was in dieser ausserordentlichen Situation nicht selbstverständlich ist. Wir dürfen erfreut feststellen, dass die Branche über eine gute Stabilität verfügt und in der Pandemie an Beachtung zulegen konnte.

Mitglieder

Mitgliederkategorie	Ende 2020	Ende 2021
Einzelmitglied in Ausbildung	4	4
Berufstätiges Einzelmitglied	551	519
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	49	51
Firmen mit 1–10 Mitarbeitenden	54	64
Firmen mit 11–100 Mitarbeitenden	85	86
Firmen mit 101–500 Mitarbeitenden	53	47
Firmen mit 501–2000 Mitarbeitenden	29	25
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	10	10
Ehrenmitglied	19	19
Gegenseitige Mitgliedschaft	4	4
Total Mitglieder	858	829

Aufgrund der Pandemie hat die leicht rückläufige Tendenz bei der Mitgliederentwicklung erwartungsgemäss angehalten.

Aktuell umfasst fmpro 232 Firmenmitglieder, 593 Einzelmitglieder und 4 gegenseitige Mitgliedschaften.

Verbandsführung

Die Generalversammlung von fmpro wurde im Mai 2021 auf elektronischem Weg mittels Zirkularbeschluss durchgeführt. Es haben 164 Mitglieder an der Abstimmung teilgenommen was einer Zunahme von 25% gegenüber dem Vorjahr entsprach. Sämtlichen Verbandsgeschäften wurde deutlich zugestimmt. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen. Bei diesem digitalen Format fehlt der persönliche Austausch mit den Mitgliedern. Deshalb hat der Vorstand vor der GV eine virtuelle Veranstaltung durchgeführt und Einblicke in die aktuellen Aktivitäten und Themen gegeben.

Der Vorstand erlebte an der GV keine Veränderungen. Bernhard Bürgler hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurde wiedergewählt. Die Vorstandszusammensetzung stellt sich wie folgt dar:

- Karin Schaad, Universitätsspital Zürich; Präsidentin fmpro
- Cécile Bürki-Gut, Alterszentrum Sumiswald, Vizepräsidentin fmpro
- Thomas Roth, BFF Bern
- Bernhard Bürgler; Nestlé
- Markus Fleischli; mfc-concept
- Rolf Lupschina, Comet

Das Gremium harmoniert sehr gut miteinander und hat den Verband engagiert und im stetigen Austausch mit der Geschäftsstelle durch das zweite Covid-Jahr geführt.

In der 2-ten Hälfte des Jahres wurde die Geschäftsstelle teilweise neu aufgestellt. Wir wollten die Führungsstruktur im Verbandsmanagement breiter abstützen. Bestehende Kräfte wie Markus Büttler (Bildungsprojekt-

leiter fmpro) und Stefan Kühnis (Chefredaktor fmpro Service) werden stärker in das Management eingebunden und die Verbandsführung zusammen mit unserem langjährigen Geschäftsführer Rainer Artho aktiv mitprägen. Auch erfolgte ein Umzug der Geschäftsstelle auf den Jahreswechsel, verbunden mit einer Erneuerung der Infrastruktur. Diese Umstellungen haben in den letzten Monaten Ressourcen gebunden, es wurden damit aber auch wichtige Weichen gestellt für ein auch in Zukunft erfolgreiches Verbandsmanagement.

Finanzen

fmpro ist planmässig und in Anbetracht der speziellen Covid-Situation wirtschaftlich erneut recht solid durch dieses Verbandsjahr gekommen. Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von CHF 9'318 ab, bei Gesamtkosten von CHF 1'330'111 und Gesamteinnahmen von CHF 1'320'793.

Die Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung.

Bildung / Prüfungen

Eidgenössische Prüfungen der Höheren Berufsbildung

2021 hat fmpro dem Markt insgesamt 294 neu diplomierte Führungs- und Fachkräfte auf den Ebenen Berufsprüfung (BP), Höheren Fachprüfungen (HFP) und Höheren Fachschulen (HF) zugeführt:

- 163 Instandhaltungsfachleute (BP)
- 18 Instandhaltungsleiter/innen (HFP)
- 32 Leiter/innen in Facility Management (HFP)
- 18 Betriebsleiter/innen in Facility Management (vormals HBL / HF)
- 63 Bereichsleiter/innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

Die von fmpro organisierten eidgenössischen Prüfungen konnten planmässig durchgeführt werden. Dass dies auch in Zeiten der Pandemie möglich war, ist einer ausgezeichneten organisatorischen Leistung der QSK und des Prüfungssekretariats zu verdanken, sowie der hohen Flexibilität der Experten*innen und Kandidaten*innen.

Organisation und Projekte im Bildungsbereich

Im 2022 erfolgt der Wechsel der bisherigen Höheren Fachprüfer*innen zur neuen HFP «Leiter/in in Facility Management und Maintenance» (LFMM). Die Vorbereitungsarbeiten für diese neue Prüfung haben die neue Qualitätssicherungskommission wie auch die Bildungsprojektleitung und das Sekretariat stark beschäftigt. Die Erstellung der neuen Abschlussprüfung, Neuorganisation der QSK und Expertenschulung, die Planung der Abläufe und das Erstellen neuer Dokumente sind nur einige Arbeiten, welche diese Umstellung mit sich bringt.

Leider waren wir im Herbst noch mit dem Rücktritt unseres langjährigen Präsidenten der QSK, Hans-Georg Romano, konfrontiert. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Hans-Georg für seine hervorragende Arbeit und seinen grossen Einsatz im Rahmen der Prüfung FML sowie der neuen LFMM.

Die Totalrevision des Rahmenlehrplans für «**Betriebsleiter/in in Facility Management HF**» konnte im 2021 abgeschlossen werden. Das neue Studienkonzept steigert die Attraktivität dieser Weiterbildung unter anderem durch individuelles Auszubildungscoaching, Blended Learning und eine grössere Flexibilisierung.

Das Angebot auf Stufe Höhere Fachschule wird aktuell durch die BFF Bern angeboten.

Ebenfalls weit fortgeschritten ist die Totalrevision der Prüfungsordnung für die Berufsprüfung «**Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft**», welche im 2022 abgeschlossen und anschliessend umgesetzt wird.

Unsere Aktivitäten bei den Weiterbildungskursen über die **fmpro Academy** waren von der Covid-Situation stark betroffen. Wir verfügen momentan über neu entwickelte Kurse zu den Themen Arbeitssicherheit, Flächenmanagement und Gemeinschaftsgastronomie, welche wir lange nicht lancieren konnten. Gegen Ende Jahr durften wir dann doch noch je einen Kurs Arbeitssicherheit und einen Kurs Gemeinschaftsgastronomie durchführen und haben positive Rückmeldungen der Teilnehmer*innen erhalten.

Dank den **Bildungspartnern** – das sind Unternehmen, die einen finanziellen Bildungsbeitrag leisten – können wir unser umfangreiches Engagement in der Höheren Berufsbildung besser abstützen.

Im 2021 durften wir auf die Unterstützung von Apleona, CBRE, Insepsital und Universitätsspital Zürich zählen. Ein herzliches Dankeschön an diese Unternehmen für dieses wertvolle Engagement.

Netzwerke und Veranstaltungen

Ein Eckpfeiler der Verbandsaktivität ist die Vernetzung von Fach- und Führungskräften im FM und der Maintenance über physische Veranstaltungen.

Pandemie-bedingt war dieses Engagement wie bereits im 2020 nur sehr reduziert möglich. Im ersten Halbjahr mussten wir vollumfänglich auf physische Anlässe verzichten. Nebst den vielfältigen Angeboten der regionalen und thematischen Netzwerke fielen dieser Situation auch unser fmpro Symposium und die Kurse der fmpro Academy zum Opfer. Im Spätsommer und Herbst durften wir dann doch mehrere Anlässe durchführen, zum Jahresende hatte uns die Pandemie erneut eingeholt.

Das Bedürfnis nach physischem Networking war trotz der starken Einschränkungen ungebrochen vorhanden. An den durchgeführten Anlässen erlebten wir zufriedene Teilnehmer*innen, welche die Treffen sehr geschätzt haben.

Ein Highlight bei den Veranstaltungen war im September die Fachtagung in Zürich. Zur Fragestellung «Was werden wir aus der Pandemie mitnehmen?» erlebten die Teilnehmer*innen begeisternde Referate zu den Themen Resilienz, Unternehmertum und Digitalisierung, begleitet von einer spannenden Podiumsdiskussion und angeregtem Austausch beim Apéro.

Neu lanciert haben wir im vergangenen Jahr die «fmpro Webcasts» und mit virtuellen Veranstaltungen den Covid-Massnahmen entgegengehalten. «fmpro Webcasts» sind knapp einstündige Impulsbeiträge zu aktuellen Themen von Wirtschafts- und Bildungspartnern unseres Verbandes. Dieses neue Format ist auf ein positives Echo gestossen und die Teilnehmerzahlen sind kontinuierlich gestiegen. Insgesamt haben wir sieben Webcasts durchgeführt.

Eine andere Form des Netzwerks ist unsere fmpro LinkedIn-Gruppe, welche seit Lancierung stetig wächst und im 2021 erneut um rund 500 Mitglieder zugenommen hat. Dieses Interesse freut uns, fordert uns aber auch heraus, diese Plattform regelmässig mit spannenden Botchaften zu bespielen.

Medien und Services

Die Modernisierung unseres Webauftritts hat den Vorstand bereits länger beschäftigt. Die Website ist nicht nur Visitenkarte des Verbandes, sondern auch wichtiges Medium, um auf die vielseitigen Aktivitäten von fmpro gebündelt aufmerksam zu machen. Mit dem Jahreswechsel 2021 konnte der **Relaunch der fmpro Website** abgeschlossen werden. Der Leitgedanke war: «Reduktion auf das Wesentliche», durch klare Darstellung der Verbandsangebote und eine einfache Benutzerführung. Dass die Umsetzung gut gelungen ist, bestätigen uns viele positive Rückmeldungen.

Abgeschlossen konnten wir im vergangenen Jahr auch das Projekt «**Fachbücher Instandhaltung**»

Das Resultat dieses mehrjährigen Projekts sind 5 Fachbücher in Deutscher und 4 Fachbücher in Französischer Sprache mit je ca. 200 Seiten, also insgesamt rund 1800 Seiten.

Ein grosses Dankeschön an den Projektleiter und Autor dieser Bücher, Willi Hüsler, für diese ausserordentliche Leistung. Ebenfalls herzlichen Dank an das gesamte Projektteam, namentlich Hanspeter Gross, Fabian Schaller, Marco Stauffer und Markus Büttler, die dieses Projekt in verschiedenen Bereichen unterstützt haben.

Die Fachbücher werden hauptsächlich als Lehrmittel in den Vorbereitungskursen zur BP Instandhaltungsfachleute eingesetzt. Sie dienen jedoch allen Instandhaltungsleitern und -fachleuten als in dieser Form einmaliges Nachschlagewerk für den beruflichen Alltag.

Die Reihe dieser Fachbücher umfasst folgende Bände:

- Band 1: Anlagebetrieb/Qualitätssicherung/Instandhaltung
- Band 2: Sicherheit/Dokumentation/Kommunikation»
- Band 3: Logistik/Beschaffung/Entsorgung
- Band 4: Organisation/Finanzen/Kontrolle
- Band 5: Fachwissen Instandhaltung

Weiterhin ein fester Wert bei unseren Dienstleistungen ist das Printmagazin «**fmpro Service**», welches auch im digitalen Zeitalter hohe Beachtung findet und von einer deutlichen Mehrheit der Mitglieder regelmässig gelesen wird.

Ebenfalls gut genutzt wird unsere **Jobbörse** auf der Website von fmpro. Auf der Suche nach neuen Fachkräften oder im Gegenzug nach neuen Herausforderungen bietet diese Plattform viele spannende Stellenangebote in unserem Branchenumfeld von FM und Maintenance.